



Koordinationsstelle  
1070 Wien - Spittelberggasse 5/1/1  
Tel: 01-526 94 40-0  
fax: 01-526 94 41  
[www.unsereschulen.at/effe](http://www.unsereschulen.at/effe)  
[effe@unsereschulen.at](mailto:effe@unsereschulen.at)

## Einladung zur Pressekonferenz

### Bildungsenquête des Bundesrats **3400 SchülerInnen verlangen faire Behandlung** Fairness für SchülerInnen in Freien Schulen Waldorf-, Netzwerk- und Montessori-Schulen verlangen ein Ende der FINANZIELLEN Benachteiligung

Eltern beantragen Subventionierung in der Höhe von 80% der Ausgaben, die für Kinder in öffentlichen Schulen im Schuljahr 2004/05 ausgegeben werden.

Eltern von Kindern in Schulen in freier Trägerschaft, vertreten durch EFFE-Österreich fordern erstmals mit 3400 Anträgen an BM Gehrler die tatsächliche Umsetzung des Rechts auf freie Wahl der Bildung sowie die Unentgeltlichkeit der Bildung. Die Eltern finanzieren bis dato Schulen in Freier Trägerschaft durch Elternbeiträge von 250,- bis 350,- Euro pro Monat nahezu zur Gänze selbst, vom Staat erhielten sie bisher maximal 10% durch Subventionen

- BM Gehrler hungert die Freien Schulen aus!
- Schulen in freier Trägerschaft sind gegenüber konfessionellen Privatschulen massiv benachteiligt
- Freie Schulen sind eine wertvolle Ergänzung des österreichischen Schulsystems und geben über innovative Lernmodelle zahlreiche Impulse, von denen auch die öffentlichen Schulen profitieren.
- Es ist untragbar, dass die Eltern über Schulgeld und Steuern die Ausbildung ihrer Kinder doppelt bezahlen müssen

Hiezu nehmen Stellung:

**Eva Becker** (Vizepräsidentin EFFE International)

**Mag. Ernst C. Zach** (Vorsitzender EFFE Österreich)

**Boris Uran** (ehem. Schüler Waldorfschule Klagenfurt, Musiker)

**Dieter Brosz** (Nationalratsabgeordneter GRÜNE)

**VertreterIn der SPÖ**

**Wann: Dienstag 23. November 2004 um 10:00**  
**Wo: Cafe Central, 1010 Wien, Herrengasse 14**

Anschließend, um ca. 11:00 werden die gesammelten Anträge im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur von den TeilnehmerInnen an Frau Bundesministerin Gehrler übergeben.

Für Fragen steht Ihnen Fr. Kreutz Momo unter 01-526 94 400 bzw. [effe@unsereschulen.at](mailto:effe@unsereschulen.at) zur Verfügung.